

# Modulhandbuch

## Bachelorstudiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus

Stand: 24.08.2023

Inhaltsverzeichnis

Module der Fakultät Kulturwissenschaften: S. 4-22

Module der Fakultät Wirtschaftswissenschaften: S. 23-24

## Hinweise zum Modulhandbuch:

Abkürzungen: Nr. 1 Modulstruktur

V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
P	Projekt
Pr	Praktikum

Nr. 6 Prüfungsform:

Gemäß § 6 Abs. 6 der Prüfungsordnung (Stand: WiSe 2017)

Modulprüfung, schriftlich:	mindestens zwei bis maximal vier Zeitstunden
Modulprüfung, mündlich:	mindestens 30 und maximal 60 Minuten bei Einzelprüfungen
Teilleistung, schriftlich:	mindestens eine und maximal zwei Zeitstunden für Klausurarbeiten
Teilleistung, schriftlich:	Hausarbeiten und andere schriftliche Ausarbeitungen sollen einen Textumfang von maximal 20 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten.  Regelanforderungen betragen hier, abhängig von der LP-Zahl:  3 LP: 10-12 Textseiten 4 LP: 12-15 Textseiten 5 LP: 15-20 Textseiten
Teilleistung, mündlich:	mindestens 15 bis maximal 45 Minuten bei Einzelprüfungen
Gruppenprüfung, mündlich:	maximal 120 Minuten nicht überschritten bei Gruppenprüfungen

Die exakte Dauer einer Prüfung richtet sich nach dem Arbeitsaufwand (workload) des jeweiligen Moduls.

Diese Regelung zur Bearbeitungszeit findet keine Anwendung auf die Module der Fakultät Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dortmund.

Modul WPJ-1: Grundlagen				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die wirtschaftspolitische Journalistik	V	2,5
	2	Einführung in die Journalistik	V	2,5
	3	Tutorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	S	1
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Das Grundlagenmodul vermittelt zentrale wissenschaftliche Grundlagen des wirtschaftspolitischen Journalismus. Element 1 gibt einen Überblick über die wesentlichen wissenschaftlichen Ansätze und Verfahren der Journalistik. Element 2 gibt einen Überblick über Methoden und Inhalte der wissenschaftlichen Forschung zum wirtschaftspolitischen Journalismus in Speziellen. Element 3 macht mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut.			
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben ein Verständnis der Journalistik als Wissenschaft.</li> <li>erwerben ein Verständnis der speziellen wirtschaftspolitischen Journalistik als Wissenschaft.</li> <li>erwerben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten.</li> </ul>			
5	Prüfungen Zwei Teilleistungen, davon eine benotet, eine unbenotet: Element 1 und 2 schließen mit einer gemeinsamen benoteten Hausarbeit ab. Eine unbenotete Teilleistung in Form einer Bibliographie in Element 3.			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1 und 2	Teilleistung, benotet	Gemeinsame Hausarbeit (schriftlich)	
	3	Teilleistung, unbenotet	Bibliographie (schriftlich)	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul			

9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Henrik Müller	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften
---	--	---

Modul WPJ-2: Journalistische Recherche und Vermittlung – Basismodul				
Studiengang: BA Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. Semester	Leistungspunkte 7	Aufwand 210 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen: Einführung mit Schwerpunkt der tatsachenorientierten Darstellungsformen	S/Ü (P)	4
	2	Recherche	S/Ü (P)	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Die Grundlagen der Wahrnehmung und Vermittlung erklären medienspezifische Arbeitsanforderungen. Berufsspezifische Leistungen der Recherche stehen im Mittelpunkt und werden mit regelhaften Transferverfahren der Vermittlung geübt. Tatsachenorientierte Darstellungsformen werden in ihren Merkmalen und Funktionen erklärt. Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse sollen die Studierenden lernen, journalistische Berufsregeln professionell anzuwenden und deren wissenschaftliche Haltbarkeit kritisch zu hinterfragen.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden eignen sich die Systematik der journalistischen Recherche an.</li> <li>Sie beherrschen das Sammeln und Ordnen von Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz.</li> <li>Sie besitzen Kenntnisse der tatsachenorientierten Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen.</li> </ul>			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Zwei benotete Teilleistungen</p>			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin/dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird (schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin/dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird (schriftlich)	
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul			

9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften
---	---	--

## Modul WPJ-3: Medienrecht

Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus

Turnus Jährlich (WiSe)	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1. und 2. Semester	Leistungspunkte 7	Aufwand 210 h
---------------------------	---------------------	--	----------------------	------------------

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Medienrecht I (Grundlagen)	V/S	3
	2	Medienrecht II (Entwicklungen)	V/S	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Ziele der Veranstaltungen sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>für Journalisten relevante Kernbereiche des Medienrechts (z.B. Äußerungsrecht, Auskunftsansprüche, Bildrecht) sowie Techniken des Rechtsdenkens zu erarbeiten. Die Praxis in Lehrredaktionen, im studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum und späterem Beruf setzen hier verlässliche Kenntnisse voraus.</li> <li>Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts hinzu einem „digitalen Medienrecht“ exemplarisch zu veranschaulichen und anzuwenden.</li> </ul>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen die Grundlagen und Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts und lernen diese Anforderungen – auch hinsichtlich der Praxis in den Lehrredaktionen – analytisch-reflektierend umzusetzen.</li> </ul>			
5	Prüfungen Benotete Modulprüfung			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Studienleistung, unbenotet	Arbeitsmappe aus max. vier Übungsblättern (schriftlich)	
	2	Modulprüfung, benotet	Klausur (schriftlich)	
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Ein erfolgreicher Abschluss der Vorlesung „Medienrecht I“ (Element 1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung „Medienrecht II“ (Element 2).</p>			

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Tobias Gostomzyk	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul WPJ-4: Journalistische Praxis – Technik und Übungen				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	Leistungspunkte 9	Aufwand 270 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in den Fernsehjournalismus	S/Ü	3
	2	Einführung in den Radiojournalismus	S/Ü	3
	3	Einführung in den Print- und Onlinejournalismus	S/Ü	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte In dem Modul werden die technischen, gestalterischen und redaktionellen Grundlagen vermittelt, die dazu befähigen, selbstständig Beiträge für die Medien Fernsehen, Hörfunk, Print und Online zu produzieren. In den einzelnen drei Elementen werden die jeweilige Anwendung der medienspezifisch erforderlichen Technik und Software sowie deren praktischer Einsatz zur Erstellung journalistischer Darstellungsformen eingeübt.			
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen eine grundlegende redaktionelle Arbeitsbasis sowie Fähigkeiten im Umgang mit Software und Technik.</li> <li>• sind in der Lage, eigene journalistische Beiträge zu erstellen und ihre eigene Arbeit zu reflektieren.</li> </ul>			
5	Prüfungen Drei unbenotete Teilleistungen			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	

1	Teilleistung, unbenotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird.
2	Teilleistung, unbenotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird.
3	Teilleistung, unbenotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird.
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

## Modul WPJ-5: Empirische Kommunikationsforschung

Studiengang: BA-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus

Turnus Jährlich (SoSe)	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 2. und 3. Semester	Leistungspunkte 7	Aufwand 210 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	V	3
	2	Projekt Journalismusforschung I: Inhaltsanalyseverfahren	PJ	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Für eine verantwortungsbewusste Berufsausübung und wissenschaftliche Beschäftigung mit den Themengebieten der Journalismus- und Rezeptionsforschung müssen künftige Journalistinnen und Journalisten einen Überblick über theoretische und methodische Grundlagen des Faches erwerben und einen ersten Umgang damit erproben.</p> <p>In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse aus dem Gebiet der empirischen Methoden (Element 1) vermittelt. In Element 2 lernen die Studierenden den aktuellen Stand der Literatur aufzuarbeiten und Forschungsfragen zu formulieren. Von der Formulierung der Hypothesen, der Operationalisierung von Forschungsfragen bis zur Erhebung, datenanalytischen Auswertung und Interpretation der Ergebnisse werden alle Schritte empirischer Journalismusforschung unter Anleitung praktisch umgesetzt. Abschließend werden die Ergebnisse mündlich präsentiert und als Forschungsbericht schriftlich dokumentiert.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eignen sich allgemeine empirische Methodenkenntnisse an und besitzen grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf Auswahl und Einsatz empirischer Instrumente der Datenerhebung und der Interpretation statistischer Kennzahlen.</li> <li>• eigenständig empirische Journalismusforschung auszuführen (Entwicklung von Forschungsfragen, angemessener Einsatz von Forschungsmethoden).</li> <li>• empirische Forschungsergebnisse im journalistischen Alltag kritisch zu beurteilen.</li> <li>• ihre Ergebnisse wissenschaftlich zu präsentieren und diskutieren.</li> <li>• verstehen die Prozessschritte empirischer Forschungsarbeit und können sich als Team organisieren.</li> </ul>			

5	<b>Prüfungen</b> Im Modul werden zwei benotete Teilleistungen erbracht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Element 1 kann durch eine Klausur oder eine benotete Hausarbeit geprüft werden. Die Teilleistung wird zu Beginn des Semesters durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt.</li> <li>• In Element 2 schriftliche und optional mündliche Ergebnisdokumentation (Forschungsbericht); semesterbegleitend können zusätzliche Gruppenpräsentationen empfohlen werden. Die konkrete Leistung wird zu Beginn des Semesters von der Dozentin / dem Dozenten festgelegt.</li> </ul>	
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
	1	Teilleistung, benotet
	2	Teilleistung, benotet
		<b>Prüfungsform</b>
		Klausur oder benotete Hausarbeit (jeweils schriftlich)
		Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine	
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	
9	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Wiebke Möhring	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

WPJ-6: Akteure und Aktualität				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus nur WiSe	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 2. und 3. Semester	Leistungspunkte 8	Aufwand 240 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Die Wirtschaftsmacher	S	4
	2	Aktuelles Seminar	S	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Seminar „Die Wirtschaftsmacher“ setzt sich kritisch mit Akteuren des wirtschaftspolitischen Journalismus auseinander. Vertreter v o n wirtschaftspolitischen Institutionen und exzellente spezialisierte Journalisten werden in die Seminare eingeladen, um mit ihnen über wirtschaftspolitische Berichterstattung und Kommentierung zu diskutieren.</p> <p>Das aktuelle Seminar behandelt die aktuellen journalistischen Themen und wirtschaftspolitischen Probleme der Tagespolitik aus der Perspektive der konkreten wirtschaftspolitischen Berichterstattung und Kommentierung. Berichte, Storys und Kommentare zu diesen Themen in Printmedien sowie Radio- und TV-Programmen werden von den Studierenden analysiert.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Informationen zu Akteuren des wirtschaftspolitischen Journalismus recherchieren und zur Präsentation aufbereiten.</li> <li>• können ein Interview mit einem Akteur vorbereiten und die Ergebnisse in journalistischer Form festhalten.</li> <li>• können Grundelemente von wirtschaftspolitischer Berichterstattung unterscheiden und in ihren wechselseitigen Bezügen analysieren.</li> </ul>			
5	Prüfungen Zwei benotete Teilleistungen			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe mit journalistischen Arbeitsproben	
	2	Teilleistung, benotet	Referat und Ausarbeitung	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Henrik Müller	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

## Modul WPJ-7: Redaktionsarbeit

Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus

Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. und 4. Semester	Leistungspunkte 14	Aufwand 420 h
--------------------	---------------------	--	-----------------------	------------------

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Lehrredaktion I	S/Ü (P)	7
	2	Lehrredaktion II	S/Ü (WP)	7
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Die Studierenden arbeiten in Ressorts an einem crossmedialen Newsdesk. Sie üben Themenfindung, Recherche sowie multimediale Produktion journalistischer Beiträge. Sie setzen sich mit einem dynamischen Produktionsprozess sowie Recherchetechniken, insbesondere auch für den Bereich Social Media, auseinander. In der Redaktionsarbeit erfüllen die Studierenden verschiedene Rollen und übernehmen deren Aufgaben innerhalb der Redaktion. Integriert in die redaktionelle Arbeit sind die Konferenzen, in denen eine ständige kritische Auseinandersetzung mit dem Produkt und den redaktionellen Prozessen mit dem Ziel der Qualitätssicherung stattfindet.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Arbeitsabläufe und Strukturen von Redaktionen.</li> <li>• erlangen durch aktuelles, reflektiertes, crossmediales und nutzerorientiertes journalistisches Arbeiten Sicherheit in den journalistischen Darstellungsformen.</li> <li>• verfügen über Recherche- und Produktionstechniken.</li> <li>• vermitteln Sachverhalte verständlich mit den Möglichkeiten des jeweiligen Mediums.</li> <li>• kennen die Kriterien für die Beurteilung von journalistischen Beiträgen.</li> <li>• besitzen durch das Üben unter Realbedingungen die Fähigkeit, kollegial im Team zu arbeiten.</li> <li>• können themenabhängig eine geeignete Form für das jeweilige Medium auswählen und anwenden.</li> </ul>			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Zwei benotete Teilleistungen. Grundlage für die Benotung in Element 1 und 2 ist jeweils die erfolgreiche Mitarbeit im Redaktionsteam sowie die Einsätze und Beiträge, die in der Arbeitsmappe dokumentiert werden.</p>			
6	Prüfungsformen und -leistungen			

Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von Modul WPJ-4	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

**Modul WPJ-8: Praktikum**

Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus

Turnus Jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	Leistungspunkte 5	Aufwand 150 h
--------------------	---------------------	---------------------------------	----------------------	------------------

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Redaktionelles Praktikum	P	5

2 Lehrveranstaltungssprache  
Deutsch

3 Lehrinhalte  
Im berufspraktischen Bereich umfasst das Bachelorstudium der Journalistik zwei Bestandteile: Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum sowie ein redaktionelles Pflichtpraktikum, Element 1 dieses Moduls. Dieses Pflichtpraktikum ist in der vorlesungsfreien Zeit im Umfang von mindestens sechs Wochen und fünf Leistungspunkten zu absolvieren, wobei die Arbeitszeit regelmäßig fünf Tage je Praktikumswoche umfasst. Anerkannt werden redaktionelle Praktika bei Tageszeitungen, wöchentlich erscheinenden Zeitungen oder Nachrichtenmagazinen, tagesaktuellen Redaktionen von Hörfunk- bzw. Fernsehunternehmen oder tagesaktuellen OnlineMedien. Die Praktikumsplätze sind von den Studierenden jeweils selbst zu suchen.

4 Kompetenzen  
Die Studierenden

- erlernen, die an der Universität vermittelten berufspraktischen Fähigkeiten in der Praxis selbst zu erproben und umzusetzen („training on the job“).
- üben die Team- und Kritikfähigkeit sowie das berufstypische Arbeiten unter berufstypisch hohem Zeit- und Erfolgsdruck.

5 Prüfungen  
Unbenotete Modulprüfung.

6	Prüfungsformen und -leistungen		
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
	1	Modulprüfung, unbenotet	Absolvierung des 6-wöchigen Praktikums. Die Leistung wird durch Bestätigung bzw. Zeugnis der Redaktionsleitung der Praktikumsredaktion dokumentiert. Der nach § 7 Absatz 4 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus einzureichende Praktikumsbericht sollte einen Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte/r Im Besetzungsverfahren befindliche Ratsstelle	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul WPJ-9: Vertiefungsmodul				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 4. und 5. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in den Datenjournalismus	V	3
	2	Einführung: Wissenschaftliche und journalistische Ethik	V	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Lehrveranstaltung 1 skizziert die Geschichte und aktuelle Entwicklungen, die zur Herausbildung des Datenjournalismus geführt haben, ordnet diesen in den medialen und gesellschaftlichen Kontext ein und umreißt mittels Beispielen aus der Berichterstattung das Arbeitsfeld für Datenjournalisten (redaktionelle Einbindung im nationalen und internationalen Kontext, Vorstellung von Themenfeldern, Recherchestrategien u. ä.). Dabei wird herausgearbeitet, welchen Mehrwert datenjournalistische Methoden für die journalistische Praxis bieten. Darüber hinaus wird eine Übersicht über Software-Programme zur Datenanalyse am Beispiel journalistischer Produkte gegeben.</p> <p>Lehrveranstaltung 2 vermittelt auf Basis einer Einführung in allgemeine Grundansätze der philosophischen Ethik einen umfassenden Überblick über Grundlagen und konkrete Inhalte der Wissenschaftsethik sowie der journalistischen (Berufs-)Ethik.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Datenjournalismus innerhalb des Journalismus verorten und kennen seine grundsätzlichen Darstellungsformen.</li> <li>• kennen die wichtigsten Grundansätze der allgemeinen philosophischen Ethik.</li> <li>• sind mit der Theorie der spezifischen (Berufs-)Ethiken der Wissenschaft und des Journalismus vertraut.</li> </ul>			
5	<p>Prüfungen</p> <p>Zwei benotete Teilleistungen</p>			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Hausarbeit (schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)	

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte/r Im Besetzungsverfahren befindliche Ratsstelle.	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

WPJ-10: Integrationsmodul				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus nur SoSe	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 4. und 5. Semester	Leistungspunkte 9	Aufwand 270 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Integrationsseminar I	S	4,5
	2	Integrationsseminar II	S	4,5
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Die Integrationsseminare behandeln die in der wirtschaftspolitischen Berichterstattung zentralen Themenfelder in Theorie, Empirie und journalistischer Praxis. Ziel ist es, die Studierenden mit der wirtschaftspolitischen Realität am aktuellen Rand vertraut zu machen und auf dieser Basis Strategien für Themenfindung, Recherche und Storytelling zu erarbeiten. Dabei knüpfen die Seminare an Themenfelder der parallel laufenden VWL-Veranstaltungen an. Es werden die speziellen Vermittlungsprobleme der relevanten wirtschaftspolitischen Themen aus der Forschungsperspektive der Wirtschaftsjournalistik analysiert und reflektiert. Dabei geht es im Kern auch um die Frage der Übersetzbarkeit und die journalistische Relevanz der VWL-Erkenntnisse und Theorien, die die Studierenden in den VWL-Einführungen kennenlernen. Die Leitfrage lautet: Wie lassen sich relevante ökonomische Zusammenhänge und Erkenntnisse in der Berichterstattung für ein heterogenes Laienpublikum erfolgreich übersetzen?</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können aktuelle Themen aus den jeweils betrachteten VWL-Themenfeldern recherchieren und ökonomisch fundiert darstellen und kommentieren.</li> <li>• kennen die relevanten Quellen und können diese kritisch einordnen.</li> <li>• können die spezifischen Vermittlungsprobleme bei der Übersetzung der betreffenden VWL-Inhalte journalistik- und kommunikationswissenschaftlich fundiert analysieren und reflektieren.</li> </ul>			
5	Prüfungen Zwei benotete Teilleistungen			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung werden zu Beginn der Veranstaltung durch die/ den Lehrenden festgelegt (mündlich / schriftlich)	

	2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung werden zu Beginn der Veranstaltung durch die/ den Lehrenden festgelegt (mündlich / schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Henrik Müller		Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

WPJ-11: Bachelorarbeit				
Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus				
Turnus Jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	Leistungspunkte 12	Aufwand 360 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Bachelorarbeit	BA-Arbeit	12
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Das Modul besteht aus der Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit soll inhaltlich grundsätzlich so angelegt sein, dass sie Brücken zwischen Theorie und Praxis sowie zwischen den Fächern Journalistik und VWL/Economics schlägt. Im Idealfall sollte sie sich inhaltlich und methodisch mit der Problematik der journalistischen Vermittlung komplexer und zugleich politisch-gesellschaftlich relevanter ökonomischer Inhalte befassen.			
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich des wirtschaftspolitischen Journalismus unter Auswahl und sachgerechter Anwendung geeigneter Methoden selbstständig zu bearbeiten.</li> </ul>			
5	Prüfungen Benotete Modulprüfung			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Bachelorarbeit	regelmäßig 60-seitige Abschlussarbeit (schriftlich)	
7	Teilnahmevoraussetzungen Vor der Ausgabe der Bachelorarbeit muss die Kandidatin oder der Kandidat die Module WPJ-1 bis WPJ-6, G-1 und mindestens 4 Module aus dem Bereich VWL-1 bis VWL-8 erfolgreich abgeschlossen sowie 130 Leistungspunkte erworben haben.			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul			
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Henrik Müller und Prof. Dr. Frank Lobigs		Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

**Modul WPJ-12: Studienintegriertes einjähriges Volontärpraktikum**

Studiengang: Bachelor Wirtschaftspolitischer Journalismus

Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 7. und 8. Semester	Leistungspunkte 60	Aufwand 1800 h
-----------------	---------------------	--	-----------------------	-------------------

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Studienintegriertes einjähriges Volontärpraktikum	-	55
	2	Begleitseminar: Qualität und Ethik	S	2
	3	Reflexionsseminar: Qualität und Ethik	S	3

2 Lehrveranstaltungssprache  
Deutsch, optional Englisch

3 Lehrinhalte

Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum ist fester Bestandteil des Bachelorstudiums. Hierzu hat das Institut für Journalistik ein Netzwerk mit regional und überregional anerkannten Ausbildungsbetrieben als Partnern aufgebaut. Neben der beruflichen Praxis in der jeweiligen Redaktion bzw. den jeweiligen Redaktionsstationen nehmen die Studierenden an den innerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen der jeweiligen Medien teil.

Begleitet wird das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum von zwei Seminaren am Institut für Journalistik, für deren Dauer die Studierenden von den Ausbildungsstätten freigestellt werden. Diese Seminare sollen die kritische Begleitung und Reflexion der praktischen Ausbildung sichern. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragestellungen der journalistischen Berufsreflexion, der Berufsethik und Qualität, mit denen die Studierenden in ihren studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum konfrontiert wurden. Darüber hinaus gibt der Erfahrungsaustausch der Studierenden untereinander einen wertvollen Überblick über die Berufsfelder sowie einen Einblick in aktuelle Fragestellungen in den Redaktionen.

4 Kompetenzen

Die Studierenden

- können die an der Universität erlernten Fähigkeiten in der Praxis umsetzen („training on the job“).
- besitzen vertiefende Fähigkeiten der Recherche und Produktion und der Anwendung des journalistischen Handwerks im Alltag (Schnitt-Technik, Layout etc.).
- erhöhen ihre Team- und Kritikfähigkeit.
- stellen unter Beweis, unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck arbeiten zu können.
- sind in der Lage sind, die eigene journalistische Arbeit und die Beziehung zwischen Wissenschaft und Praxis zu hinterfragen.

5	Prüfungen Abschluss ohne Prüfung gemäß § 7 Absatz 2 der Bachelorprüfungsordnung Wirtschaftspolitischer Journalismus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die einzelnen Leistungen im studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum werden von den Redaktionen vorgegeben.</li> </ul>	
6	Prüfungsformen und -leistungen	
	Nr.	Prüfungsleistung
	1	Ohne Prüfung, siehe § 7 Absatz 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus
		Absolvierung des studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums über 12 Monate sowie Teilnahme an dem Begleit- und Reflexionsseminar. Die Leistung wird durch Bestätigung bzw. Zeugnis der Ausbildungsstätte dokumentiert. Die nach § 7 Absatz 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus einzureichenden Praxisberichte sollten einen Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten; der zu haltende Vortrag dauert maximal 30 Minuten.
7	Teilnahmevoraussetzungen Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum kann nach dem Erwerb von 160 Leistungspunkten aufgenommen werden, wobei die Module WPJ-1 bis WPJ-6, WPJ-11, G-1 und mindestens vier Module aus den Bereichen VWL-1 bis VWL-8 vor dem Antritt des studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums abgeschlossen worden sein müssen.	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte_r Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Hendrik Müller Prof. Dr. Michael Steinbrecher Prof. Holger Wormer	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Für die neun Module G-1 und VWL-1 bis VWL-8 á jeweils 7,5 Leistungspunkte, im Studienverlaufsplan vorgesehen für das 1. bis 6. Semester, gelten die aktuellen Modulbeschreibungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften.

Modul G-1: Methodische Grundlagen

Modul VWL-1: Wirtschaftstheorie I

Modul VWL-2: Wirtschaftstheorie II

Modul VWL-3: Applied Economics I

Modul VWL-4: Makroökonomie I

Modul VWL-5: Applied Economics II

Modul VWL-6: Makroökonomie II

Modul VWL-7: Mikroökonomie II

Modul VWL-8: Mikroökonomie I

Zusätzlich müssen weitere 15 Leistungspunkte aus dem Wahlpflichtbereich Wirtschaft erworben werden (Module W-\* (WP)), im Studienverlaufsplan vorgesehen für das 3. und 6. Semester). Die einzelnen Wahlpflichtmodule ergeben sich aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Dortmund. Der Umfang von 15 Leistungspunkten im Wahlpflichtbereich Wirtschaft ist zugleich Mindest- und Höchstgrenze bei der Anrechnung auf die Bachelorprüfung. Für die Berechnung der Modulnote bzw. der Fachnote gelten § 20 Absatz 7 bzw. § 20 Absatz 9 der Prüfungsordnung entsprechend. Es gelten die aktuellen Modulbeschreibungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften.